



Nro. 148.

Dienstag den 11. December

1832.

Gubernial = Verlautbarungen.

Z. 1606. (2) Nr. 14721.

E d i c t

des k. k. inneröster. k. k. Appellations- und Criminal-Obergerichts.

Durch die mit a. h. Entschliessung vom 12. November 1832, verfügte Ernennung des k. k. Steyer. Herrn Landraths Franz Nippel, zum mähr. schles. Appellationsrathe, ist bei dem dortigen k. k. Landrechte eine Rathsstelle, mit dem systemisirten Gehalte von jährlichen 1400 fl. C. M., und dem Vorrückungsrechte in die höheren Besoldungen von 1600 und 1800 fl. in Erledigung gekommen, dieses wird mit dem Anhang zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß alle Jene, welche sich um diese Stelle zu bewerben gedenken, ihre diefalls gehörig belegten Gesuche mit der beizufügenden Erklärung, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten des besagten k. k. Landrechts verwandt oder verschwägert seyen, binnen vier Wochen vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes in die Wiener Zeitungsblätter, durch ihre Vorstände bei dem k. k. steyermärkischen Landrechte einzubringen haben. — Klagenfurt am 28. November 1832.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 1298. (3) Nr. 6364.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es haben alle Jene, welche an die Verlassenschaft des am 6. September 1813 hier zu Laibach verstorbenen Anton Janeschitz, gewesenen Pergamtsdieners, entweder als Erben oder als Gläubiger, oder aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, diese ihre Ansprüche binnen einem Jahre und sechs Wochen von untergeschriebenem Tage so gewiß hierorts selbst oder durch einen Bevollmächtigten anzubringen, widrigens das Verlassenschaftsabhandlungs-Geschäft zwischen den Erscheinenden der Ordnung nach ausgemacht und die Verlassenschaft jenen

aus den sich Melderden eingewortet werden würde, denen sie nach dem Gesetze gebührt. Laibach am 11. September 1832.

Z. 1253. (3) Nr. 6353.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sei am 30. März l. J., Elisabeth Saiz mit Rücklassung eines beweglichen und unbeweglichen Vermögens ohne diesem Gerichte bekannte Verwandte gestorben. Die unbekanntenen Erben, denen zur Verwahrung ihrer Rechte der hierortige Gerichtsadvocat Dr. Oblak als Curator aufgestellt wurde, werden demnach hiemit aufgefordert, ihre allfälligen Erbsansprüche auf den gedachten Verlass in dem gesetzlichen Termine von einem Jahre und sechs Wochen, entweder selbst oder durch einen gehörig Bevollmächtigten mit Ausweisung ihres Erbrechtes so gewiß anzumelden, als widrigens das Abhandlungsgeschäft zwischen den Erscheinenden der Ordnung nach eingewortet werden würde, dem es nach dem Gesetze gebührt. Laibach den 11. September 1832.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 1613. (1) Nr. 5726.

V e r l a u t b a r u n g.

Mit löbl. k. k. Kreisamts Bewilligung vom 24. v. M., Z. 14216, wird am 24. d. M. Vormittag von 10 bis 12 Uhr im Rathshauskaale hier die Absteigerungs-Licitation, zur Herstellung einer neuen Brücke an der Conegger Strasse über den Fluß Jeschza, vorgenommen werden, welches mit dem Beisatze bekannt gegeben wird, daß die diefsälligen Kosten auf Mäurer-, Zimmermanns- und Schmid-Arbeit, dann auch die hiezu gehörigen Materialien auf den Betrag pr. 1878 fl. 59 5/10 kr. veranschlagt sey, und daß die Unternehmer den Fouakt täglich in dem Expedite des gefertigten Magistrats einsehen können. — Vom politisch-oekonomischen Magistrat der k. k. Provinzial-Hauptstadt Laibach den 5. December 1832.

3. 1609. (1)

N a c h r i c h t.

Nachstehende veredelte Obstbäumchen werden den verehrten Freunden Pomonens zur gefälligen Abnahme um desto mehr anempföhlen, da dieselben nicht nur von einer besonders auserlesenen Qualität, sondern von sehr schönen, eine dauerhafte Gesundheit versprechenden Aussehen, größtentheils geraden hochstämmigen Wuchse, und gewiß um billige Preise hergegeben werden; denn die schönsten Birnstämmchen erhält man zu 20, die mittleren

zu 15, und die schwächern zu 10 fr., so wie die schönsten Aepfelbäumchen zu 15, die mittlern zu 10, die schwächern zu 6 fr. — Die P. T. Herren Abnehmer belieben sich nur durch frankirte Briefe, oder mündlich gegen vorläufigen Erlag des Betrages und eigener Besorgung der Embalage und der Transportkosten an den Herrn Professor Kernik zu verwenden, und sich zu äußern, welche und wie viele unter den untenstehenden Nummern sich befindenden Sorten Sie wünschen, so werden Sie nach größter Billigkeit und Pünktlichkeit Ihre geneigten Aufträge befolgt sehen.

Central-Obstbaumschule der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft zu Laibach, im Polanahof.

Post-Nr.	Veredelte Aepfelbäume:	Post-Nr.	Veredelte Aepfelbäume:
1	Grafensteiner.	38	Kräuter-Keinette.
2	Revalischer Birnapfel.	39	Schwarze's Blut-Keinette.
3	Weißer italienischer Rosmarinapfel.	40	Englische Spital-Keinette.
4	Wachsapfel.	41	Französische Gold-Keinette.
5	Lothringer grüne Keinette.	42	Englische Granat-Keinette.
6	Echte graue französische Keinette.		
7	Große englische Keinette.		Veredelte Birnbäumchen:
8	Diel's Keinette.	1	Graue Herbstbutterbirn.
9	Glanz-Keinette.	2	Graue Dechantöbirn.
10	Graue Herbst-Keinette.	3	Die gute graue Sommerbutterbirn.
11	Edler Winterborsdorfer (Meschanzger.)	4	Normännische rothe Herbstbutterbirn.
12	Edelpeping aus dem Schönbruner Garten.	5	Wildling von Montigni.
13	Weißer Peping von Kent.	6	Wildling della Motte.
14	Parters grauer Peping.	7	Röthe Herbstbutterbirn.
15	Französische edle Keinette.	8	Manabirn, Kolmar.
16	Englischer Winter-Quittenapfel.	9	Bergamotte von Solours.
17	Rother Taubenapfel.	10	Herbstbergamotte.
18	Weißer Winter-Tafelapfel.	11	Große Sommerbergamotte.
19	Brauner Matapfel.	12	Wahre Engelsbirn.
20	Rother Stettiner (Zwiebelapfel.)	13	Wahre Stuttgarter Geißhirtenbirn.
21	Kleiner Upiapfel (Moizodl.)	14	Birgouleuse.
22	Weißapfel.	15	Winterdorn.
23	Pfundapfel (Rambour.)	16	Rother Sommerdorn.
24	Weißer Winterkalsil.	17	Sparbirn.
25	Schleswiger Erdbeerapfel.	18	Herbstbirn ohne Schale.
26	Winterpostoph.	19	Jagdbirn.
27	Böhmischer Winterrosenapfel.	20	Admiralsbirn.
28	Weißer gerippter Herbsttäubling.	21	Sächssische lange grüne Winterbirn.
29	Weißer italienischer Rosmarinapfel.	22	Grüne Sommermagdalenenbirn.
30	Meyer's weißer Wintertäubling.	23	Sommerblutbirn.
31	Kalvilartiger Winterrosenapfel.	24	Graue Junker Hansbirn.
32	Rother Cardinal.	25	Deutsche langstieligte weiße oder Junkerbirn. (Blanquet.)
33	Langdauernder rother Hartapfel.	26	Winterplukerbirn.
34	Keinette von Breda.	27	Wildling von Chaumontel.
35	Englischer Goldpeping.	28	Wahre Winterambrette.
36	Keinette von Middelburg.	29	Weißer Herbstbutterbirn.
37	Superintendenten-Keinette.		

Post- Nr.	Verebelte Birnbäumchen:	Post- Nr.	Verebelte Birnbäumchen:
30	Von Terbolens Herbstzuckerbirn.	62	Kronprinz Ferdinand von Oesterreich.
31	Frühe dünnstieligte Sommerbergamotte.	63	Holländische Feigenbirn.
32	Kanfac des Quinitinye.	64	Grüne Flaschenbirn.
33	Zartschaligte Sommerbirn.	65	Wildling von Waat.
34	Franchipane.	66	Hardenpont's Leckerbissen.
35	Faminette.	67	Prinzessinn Marianna.
36	Egmond.	68	Seidl's langstieligte Goldbirn.
37	Grüne Sommerbutterbirn.	69	Französische süße Muskateller.
38	Thousin.	70	Große Engelsbirn.
39	Keine September-Goldbirn.	71	Ursula.
40	Wahre Leipziger Rettigbirn.	72	Rousseler von Rheims.
41	Boemanns gelbe Sommerbirn.	73	Schmalzbirn von Drest.
42	Enghien.	74	Rathbackigte Sommerzuckerbirn.
43	Sommerköniginn.	75	Marlets frühe Hermannsbirn.
44	Markbirn.	76	Calbas.
45	Winterbutterbirn.	77	Römische Schmalzbirn.
46	Punctirter Sommerdorn.	78	Große Sommerrouselete.
47	Gute graue Sommerbutterbirn.	79	Trompetenbirn.
48	Gelbe Sommerherrnbirn.	80	Große schöne Jungferbirn.
49	Grüne Hojerswerder.	81	Gelbe Sommerprinzessinn.
50	Ordensbirn.	82	Wahre gute Louise.
51	Grunkowers Winterbirn.	83	Gelbe Sommer-Apothekerbirn.
52	Krochthals.	84	Rnox.
53	Wahre Stuttgarter Heischirtenbirn.	85	Du Hamels Hirtenbirn.
54	Englische Sommerbutterbirn.	86	Winter-Pomeranzenbirn.
55	Grüner Sommerdorn.	87	Große Sommer-Prinzenbirn.
56	Lange gelbe Winterbirn.	88	Salzburger von Adliz.
57	Calomas Herbstbutterbirn.	89	Baronsbirn.
58	Schönert's Dmswitzer Schmelzbirn.	90	Fargonette.
59	Amboise " "	91	Große Sommerzapfenbirn.
60	Duquesnes Sommermundneßbirn.	92	Frühe Schweizer Bergamotte.
61	Soutmann " " "		

3. 1610. (2)

iv. 353.

R u n d m a c h u n g.

Zur Beschaffung der Livree-Stücke für die Amtsdienerschaft der k. k. tyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung und für die vier Tabackmagazins-Hausknechte in Laibach, wird am 21. December 1832 um 9 Uhr Vormittags bei dem gefertigten Deconomate im k. k. Tabackamtgebäude am Schulplaze, eine Minuendo-Licitation abgehalten werden. Diese Livree-Stücke bestehen in 4 Mänteln, 2 Klappenfracks, 2 Westen, 6 langen Beinkleidern, 4 kurzen Beinkleidern, 7 Röcken, 7 Jacken, 4 zwischenen Kitteln, 5 runden Hüten und 4 Paar Stiefeln. — Das hierzu erforderliche Materiale besteht in 10 6/8 Ellen, 7/4 breites eingegangenes mohrengraues Tuch, 25 Ellen 7/4 breites eingegangenes mohrengraues Tuch auf Mäntel, 41 6/8 Ellen 7/4 breites eingegangenes hechtengraues Tuch, 47 6/8 El-

len 4/4 breiter Kanafaß, 37 6/8 Ellen 4/4 breite Futterleinwand, 24 Ellen 5/4 breiter grüner Zwilch, 42 Ellen halbseidene Borten, 3 4/8 Duzend weißplattirte Rockknöpfe, 1 1/2 Duzend weißplattirte Westenknöpfe, 15 3/4 Duzend gelbe metallene Rockknöpfe, 14 1/3 Duzend gelbe metallene Westenknöpfe, 5 Stück runde mittelfeine Hüte, und 4 Paar kalblederne Stiefel vom starken Ober- und Pfundleder. — Wozu diejenigen Handelsleute und Professionisten, welche die Lieferung der Materialien, und die Verfertigung absondert, oder die Lieferung der Livree-Stücke im fertigen Zustande zu übernehmen wünschen, mit dem Beisatze eingeladen werden, daß die nähern Licitationsbedingungen und die Muster des Tuch- und Futtermaterials bei dem Deconomate eingesehen werden können. — Vom k. k. tyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltungs-Deconomate. Laibach am 6. December 1832.

In der Buchhandlung des Jg. Al. Edlen v. Kleinmayr in Lai-
bach, neuer Markt, N^o. 221, ist in Conv. Münz-Preisen
zu haben:

Arithmetisch geordnetes

Verzeichniß

der

am 27. November 1832

bei

der großen Lotterie der Herrschaften

ROGUZNO und NIZNIOU

gezogenen Loos = Nummern.

Handbuch

der

Gesetze und Verord- nungen,

welche

hinsichtlich des österreichischen Gesetzbuches

über

Verbrechen

vom 3. September 1803, von dem Zeitpunc-
te seiner Kundmachung, bis zu Ende des
Jahres 1831 nachträglich erschienen
sind.

Bearbeitet und herausgegeben

von

Andreas Visini,

Actuar beim Criminal = Senate in Wien.

8. Wien, 1832. 3 fl.

W i e n

w i e s i f t.

Ein

Gemälde der Kaiserstadt und ihrer nächsten
Umgebungen nach authentischen Quellen
dargestellt

von

A. Schmidl.

Mit einem Plane der Stadt und Vorstädte. Wien,
1833. gebunden 1 fl. 30 kr.

Aufheimer, Gott ist die Liebe. Christkatho-
lisches Gebetbuch. 4te Auflage. 8. Rempten, 1832.
40 kr.

Baldamus, Bildersaal zum Conversations-
Lexicon. 13. und 14. Lieferung mit 16 Kupfern. 1 fl.
12 kr.

Baumgartner, trigonometrisch bestimmte
Höhen von Oesterreich, Steyermark, Tirol,
Istrien und den Inseln des Golfo del Guarnero,
Kärnten und Krain mit Einschluß des Görzer und
Trießter Kreises. Aus den Protocollen der General-
Direction der k. k. Catastral-Landes- Vermessung.
8. Wien, 1832. brosch. 1 fl.

Caragoli. Zwei Bände. 8. Berlin, 1832.
4 fl. 30 kr. Von diesen höchst interessanten Reise-Mit-
theilungen enthält der erste Theil: Ungarn, Mil-
itärgränze, Slavonien, Croatien; der zweite Theil:
Fiume, Triest und Venedig. Dieses Werk dürfte
unstreitig zu den besten literarischen Producten der
neuern Zeit gezählt werden.

Chrestomathia latina in usum auditorum
philosophiae anni primi et secundi. Editio
emend. et correct. 8. maj. Viennae, 1833. 2 fl.

Claude und Lemoine, theoretisch-practische
Grammatik der französischen Sprache. 2te Auflage.
8. Rempten, 1833. 1 fl. 20 kr.

Der Feuer- oder Metallvergolder. 8. Qued-
linburg. 1831. brosch. 45 kr.

Devidel, das Ganze der kaufmännischen
Buchhaltungswissenschaft. Drei Theile. 8. Prag,
1832. 2 fl. 30 kr.

Funke, moralische Erzählungen und Ge-
dichte zur Bildung des jugendlichen Geistes und Her-
zens. 8. Augsburg, 1832. 1 fl. 30 kr.

Gebauer, Parabeln für Knaben und Mäd-
chen. 8. Augsburg, 1832. brosch. 1 fl. 30 kr.

Göppert, über Wärme-Entwickelung in
der lebenden Pflanze. 8. Wien, 1832. brosch. 20 kr.

Hartmann, Glückseligkeitslehre für das
physische Leben des Menschen. 2te verbess. u. Auslar-
ge. 8. Leipzig, 1832. brosch. 2 fl.

Henke, Taschenbuch für Mütter über die
physische Erziehung der Kinder, und über die Ver-
hütung, Erkennniß und Behandlung der gewöhn-
lichen Kinderkrankheiten. Zwei Bände. 2te
Auslage. 8. Frankfurt, 1832. 3 fl.

Heinemann, der Geschäftsführer als Buch-
halter. Oder verbessertes Buchhaltungssystem für
den Kaufmannsstand, mit Rücksicht auf den Klein-
handel. 8. Ulmenau, 1832. brosch. 1 fl. 15 kr.

Hoffmann, K. F. B., die Erde und ihre
Bewohner. Mit 4 lithographirten Tafeln. 8. Stutt-
gart, 1832. gebd. 1 fl. 30 kr.

Jais, Neg., guter Samen auf ein gutes
Erdeich. Ein Lehr- und Geberbuch. 8. Wien, 1832.
gebdd. im elegant gepreßten Lederband mit Goldschnitt
und Schuber. 1 fl. 6 kr.

Johnson, die wichtigsten und häufigsten
Verdauungsbeschwerden, unter dem Namen Indige-
stion. Zweite Auflage. 8. München. 1831. br. 45 kr.

Irving, Wash, Alhambra. Aus dem Eng-
lischen von Theod. Hell. Zwei Bände. gr. 8. Ber-
lin, 1832. Velin Ausgabe. eleg. cart. 3 fl. 45 kr.

